

NEUSTADT

## Wünsche für neue Kita fliegen zum Himmel

Von Katarina Lange

### Innenminister Markus Ulbig überreichte gestern in Neustadt das Fördergeld. Dann stahlen die Kinder dem Minister die Show.

Damit hatte Sachsens Innenminister Markus Ulbig (CDU) wohl nicht gerechnet. Gestern, als er die Kindertagesstätte „Pfiffikus“ in Neustadt besuchte. Zusammen mit Bürgermeister Manfred Elsner (FDP), dem CDU-Landtagsabgeordneten Jens Michel und dem Geschäftsführer des ASB-Ortsverbandes Neustadt, Alexander Penther, sollte Ulbig eigentlich den ersten Spatenstich für den geplanten Kita-Neubau übernehmen. Doch es kam anders.



Zusammen mit den Kindern lässt Maskottchen „Pfiffikus“ unzählige Wunschzettel an Heliumballons in den Himmel steigen. Die Kinder der Kita „Pfiffikus“ in Neustadt hoffen, dass ihre Anregungen beim Bau der neuen Kita berücksichtigt werden.  
Fotos: Dirk Zschiedrich

Die Kinder stahlen dem Minister glatt die Show. Gemeinsam mit dem Kita-Maskottchen, dem Raben „Pfiffikus“, übernahmen sie die Regie. Das begann schon am Eingang. Drei kleine Goldflinke, die Maskottchen der Stadt Neustadt, begrüßten die Politprominenz. Mit dabei hatten die Kinder kleine Schaufeln und Eimer, die später noch zum Einsatz kommen sollten. Im Garten der Kita wartete die nächste Überraschung. Rabe „Pfiffikus“ sprang plötzlich aus seinem Nest. Der Lärm hatte ihn geweckt. „Was ist denn heute los?“, fragte er und rieb sich verwundert die Augen. „Heute ist doch der erste Spatenstich für unseren neuen Kindergarten“, riefen ihm die Kinder freudestrahlend zu. Das Großereignis hatte der Rabe doch glatt verschlafen.

Minister spart sich lange Rede

„Pfiffikus“ begrüßte ebenfalls die Besucher. Er hatte gehört, dass Innenminister Markus Ulbig nicht mit leeren Händen gekommen ist. Und so war es auch. Markus Ulbig zog ein Dokument aus seinem Jackett. „Ich habe heute zwar kein richtiges Geld dabei, aber eine Zusage für Fördermittel“, erklärte er den Kindern. In seiner Hand hielt er einen Fördermittelbescheid über 972500Euro. Neustadt hatte zuvor bereits knapp 500000Euro für das neue Kita-Domizil vom Bund und dem Freistaat erhalten. „Als zweifacher Opa weiß ich, wie schön es ist, wenn Kinder einen Platz in einer Kita bekommen“, sagte Ulbig. Das mitgebrachte Schreiben überreichte er Neustadts Bürgermeister Manfred Elsner (FDP), der sich für die finanzielle Unterstützung bedankte. Ulbig fasst sich kurz. „Wir sollten nicht lange reden, sondern endlich loslegen“, sagte er und wurde von den Kindern zum benachbarten Grundstück begleitet. Hier soll in den nächsten Monaten die neue Kindertagesstätte gebaut werden. Für den ersten Spatenstich war bereits alles vorbereitet. Im Boden steckten vier Spaten. Ulbig, Elsner, Michel und Penther wollten gerade ans Werk gehen. Doch plötzlich tauchten die drei Goldflinke Clemens, Linda und Stella auf. Bewaffnet mit kleinen Schaufeln halfen sie spontan beim ersten Spatenstich mit.

Die Kinder freuen sich bereits auf den Neubau. Damit beim Bau der Einrichtung auch ihre Wünsche beachtet werden, sammelten sie im Vorfeld Wünsche und Ideen. Diese wurden zu Papier gebracht und als Wunschzettel an

Heliumluftballons gebunden. Gemeinsam ließen die Kindergartenkinder die Wünsche in den Himmel aufsteigen. „So ein Programm erlebt man nicht alle Tage“, sagte Markus Ulbig erstaunt. Er wünscht der Kita ebenfalls etwas: Viele glückliche Kinder.

Bis Ende 2013 soll der Neubau stehen. Nach den Plänen der Architekten wird das neue Haus, das in Trägerschaft des Arbeiter-Samariter-Bundes ist, die Form eines „L“ haben. Das Dach soll begrünt werden. Vor dem Haus ist vorgesehen, einen Ringverkehr einzurichten. Dadurch können motorisierte Eltern ihre Kinder früh und nachmittags bequemer abgeben beziehungsweise abholen. Die Zufahrt zur neuen Kita wird nicht über die jetzige Trasse an der Maxim-Gorki-Straße verlaufen. Es ist eine neue Zufahrt geplant, die über die Heinrich-Heine-Straße verlaufen soll. Außerdem soll ein kleiner Fußweg vom Rewe-Supermarkt zum Neubaugebiet angelegt werden.

Ab 2013 sollen hier 48 Krippen- und 72 Kindergartenkinder betreut werden. Rund 2,6 Millionen Euro werden in den Bau investiert. Nach dem Umzug in den Neubau wird der Altbau abgerissen.



Sachsens Innenminister Markus Ulbig (vorn) wünscht der Kita „viele glückliche Kinder“. Darüber freut sich auch Bürgermeister Manfred Elsner



Verkleidet als Goldflinke, also Neustadts Maskottchen, übernehmen Linda, Stella und Clemens (v.l.) den ersten Spatenstich für die neue Kita.